

Vorsorgeplan Neue Influenza A/H1N1

Infektionsschutz an der Freien Universität Berlin

Was	Wann	Wie	Womit	Wer
Hände waschen	nach Personenkontakt regelmäßig, vor / nach dem Essen, Rauchen, nach dem Toilettengang usw.	Einseifen, mindestens 20 – 30 sec. waschen, auch zwischen den Fingern. Gründlich abspülen und mit Einmalhandtuch gut abtrocknen.	Seife aus Seifenspender Einmalhandtuch	alle Beschäftigten
Arbeitsräume lüften	regelmäßig jede Stunde, nach und während Sitzungen	Fenster vollständig öffnen für mind. 5 Minuten		alle Beschäftigten
Händedesinfektion	bei höherem Infektionsrisiko: -nach Kontakt mit infizierten Personen, -Publikumsverkehr -bei fehlender Waschgelegenheit nach Aufforderung über „Campus leben“ intern, Informationen zur Pandemie	3ml in die trockene Hohlhand geben, verreiben. Einwirkzeit 30 sec Fingerzwischenräume, Fingerkuppen u. Nagelfalze mit benetzen	Sterillium Virugard Einzelbestellung BIOS- Nr. 13978	alle Beschäftigten
Atemschutz während Personenkontakt tragen	bei höherem Infektionsrisiko: -nach Kontakt mit infizierten Personen, -Publikumsverkehr nach Aufforderung über „Campus leben“ intern, Informationen zur Pandemie	Maske an die Nase anmodellieren und Bänder hinter dem Kopf verschnüren (siehe auch Packung)	Atemschutz „Farstar Antifog 64000 Typ II“ Einzelbestellung BIOS- Nr. 13979	alle Beschäftigten mit Publikumsverkehr
Oberflächen desinfizieren (Türklinken, Handläufe, Stuhllehnen, Tischober- flächen, Telefon usw.)	bei Bedarf und nach Arbeitsende, nach Aufforderung über „Campus leben“ intern, Informationen zur Pandemie	mit Desinfektionstüchern die Oberflächen mit Druck abreiben, danach Desinfektionstücher entsorgen, dabei sind u.U. Einmalhandschuhe zu tragen (s.u.)	Kodan Tücher Einzelbestellung BIOS- Nr. 13977	alle Beschäftigten mit Publikumsverkehr
Einmalhandschuhe tragen	In seltenen Fällen kann es bei der Wischdesinfektion mit Kodan Tüchern zu Hautunverträglichkeiten kommen. In diesen Fällen sind Schutzhandschuhe zu tragen.	nur mit trockenen Händen, danach entsorgen	Nitril-Einmalhandschuhe über BIOS-Nr. 10924 rotiprotect-nitril	Beschäftigte, die davon betroffen sind
Entsorgung der Abfallbeutel	gebrauchter Atemschutz, Taschen- u. Desinfektionstücher, ggf. Handschuhe, nach Aufforderung über „Campus leben“ intern, Informationen zur Pandemie	in einem Müllbeutel entsorgen, verschließen und abends in den Toilettenraum abstellen, anschließend Händedesinfektion s.o.	Müllbeutel	alle Beschäftigten

Die beschriebenen Hilfsmittel (Desinfektionsmittel/-tücher, Atemschutz) sind als PanPack in BIOS erhältlich. Bitte hängen Sie diesen Plan gut sichtbar auf!